

[Startseite](#) > [Region](#) > [Euskirchen & Eifel](#) > [Kreis Euskirchen](#) > [Kreis Euskirchen: CDU, FDP un](#)

Plan des Landrats abgelehnt

So denken CDU, FDP und UWP im Kreis Euskirchen über die Kita-Gebühr

Von [Tom Steinicke](#)

04.03.2023, 12:14 Uhr



Der Landrat des Kreises Euskirchen, Markus Ramers, hat vorgeschlagen, ein weiteres Kita-Jahr beitragsfrei zu gestalten.

Copyright: Tom Steinicke

Anzeige

Die Liste aus CDU, FDP und UWP wollen im

Kreis Euskirchen das beitragsfreie dritte Kita-Jahr nicht.

[Teilen](#)[Schrift](#)[Drucken](#)

Geht es nach der Liste aus CDU, FDP und UWV, dann wird das von Landrat Markus Ramers (SPD) angestrebte weitere beitragsfreie Kindergartenjahr nicht kommen.

Aber auch die Liste will die Eltern im Kreis Euskirchen finanziell entlasten. Die drei Fraktionen einigten sich auf eine Heraufsetzung der Beitragsbemessungsgrenzen um einen Inflationsausgleich in Höhe von zehn Prozentpunkten.

Liste argumentiert mit deutlicher Entlastung für die Familien im Kreis Euskirchen

Die Erhöhung der Bemessungsgrenzen soll sowohl im Ü3- als auch im U3-Bereich gelten, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Liste. „Wir haben uns für eine deutliche Entlastung von Familien entschieden, wir werden damit unserer sozialen Verantwortung in einer herausfordernden Zeit gerecht“, sagt Frederik Schorn, Fraktionsvorsitzender der FDP.

Pläne von Landrat Markus Ramers hält die Liste für nichtfinanzierbar

Die Pläne des Landrats seien unfinanzierbar. „Haben die Kitas im Blick“ Der CDU-Fraktionsvize Karsten Stickeler betont in der Pressemitteilung: „Von der

Entlastung profitieren Familien schon mit Beginn des neuen Kita-Jahres am 1. August.“

Die NRW-Koalition habe angekündigt, im Laufe der Wahlperiode ein drittes beitragsfreies Kita-Jahr einzuführen. Das Vorpreschen des Landrats sei daher weder zielführend noch nötig.

Müllberge, Schäden, psychische Probleme

Kreis Euskirchen führt Umfrage zur Flut durch



Von Tom Steinicke

Der UWV-Fraktionsvorsitzende Franz Troschke ergänzt: „Der Kreis sollte die Qualität unserer Kitas in den Mittelpunkt stellen und nicht die sofortige Beitragsfreiheit. Mit unserem Vorschlag haben wir sowohl die Entlastung von Familien als auch die Finanzierbarkeit guter Kitas im Blick.“

Das könnte Sie auch interessieren

Därme: Ein einfacher Trick, um sie vollständig zu leeren

Nutravia | Anzeige

Mehr erfahren

Vor 1985 geboren? Sie haben Anspruch auf diesen gratis Sofort-Zahnersatz

Pro Verbraucher | Anzeige

Vergiss normale Schuhe - Endlich gesund Laufen!

Freiluftkind | Anzeige

Bonn: Solarfirma bietet in 2023 unglaubliches